

## Die „Aufwertung Gletschervorfeld Gant“ geht in die Umsetzung

Die ökologischen Aufwertungsmassnahmen im Gletschervorfeld Gant, die als Kompensation für die Eingriffe der Projekte „Bike-Route Riffelberg-Trail“ sowie „FIS-Piste“ in schützenswerte Lebensräume dienen, werden umgesetzt.

### Bestandteil des kommunalen Ersatzmassnahmenkonzeptes

Die ökologische Aufwertungsmassnahme «Aufwertung Gletschervorfeld Gant» bildet Bestandteil des kommunalen Ersatzmassnahmenkonzeptes, welches durch den Gemeinderat im Jahr 2016 verabschiedet wurde. Dieses bezweckt, dass unvermeidbare Eingriffe in schützenswerte Lebensräume, bedingt durch Projekte wie bsp. Schutzbauwerke, Infrastrukturen für die Wasser- und Energieversorgung oder für touristische Zwecke, auf dem Gemeindegebiet koordiniert kompensiert werden. Dadurch kann sichergestellt werden, dass ein echter Mehrwert für unseren Natur- und Landschaftsraum und somit für die gesamte Destination entsteht.



### Ziel

Das Ziel des Aufwertungsprojektes besteht primär darin, die entstandene Landschaftsschäden im Bereich des Gletschervorfeldes zu beheben und dadurch die natürlichen Lebensräume wiederherzustellen. So werden u.a. diverse nicht mehr benötigte Fahrspuren aufgehoben und renaturiert, die Vernetzung der Feuchtgebiete verbessert oder auch die Wasserzufuhr des Grünsees optimiert.

Mit dem Projekt wird dem einmaligen Natur- und Landschaftsraum rund um Zermatt etwas zurückgeben.

### Gemeinschaftliches Projekt

Ein Grossteil der Aufwertungsmassnahmen dient der Kompensation der Eingriffe in schützenswerte Lebensräume, welche für die Umsetzung der Projekte „Bike-Route Riffelberg-Trail“ (Projekt der Einwohnergemeinde) sowie „FIS-Piste“ (Projekt der Zermatt Bergbahnen AG) notwendig sind. Die Umsetzung der Massnahmen erfolgt darum in enger Zusammenarbeit zwischen der Einwohnergemeinde, den Zermatt Bergbahnen AG und in Einverständnis mit der Grundeigentümerin, der Bürgergemeinde Zermatt.

Die Arbeiten werden durch die Zermatt Bergbahnen AG ausgeführt. Begleitet werden die Renaturierungsmassnahmen durch eine ökologische Bauleitung (Plan A+ AG/ Forum Umwelt AG)



### Hinweis auf die Bauarbeiten Herbst 2019/Sommer 2020

Während den Arbeiten in diesem Herbst und während des nächsten Sommers kann es vereinzelt zu Einschränkungen auf dem Wanderweg Grindjese – Gant – Grünsee kommen. Wir bitten die Bevölkerung und Gäste sich an die lokale Baustellensignalisation zu halten und um entsprechende Rücksichtnahme.

## Besten Dank für das Verständnis.

Für nähere Informationen oder bei allfälligen Fragen steht ihnen Stefanie Lauber, Leiterin Bauabteilung (027 966 22 53, [stefanie.lauber@zermatt.net](mailto:stefanie.lauber@zermatt.net)) gerne zur Verfügung.